

# Lokale Wasserspeicher für die Landwirtschaft



**Bereits heute ist im Baselbieter Jura während Trockenperioden kein Wasser aus Fließgewässern für die Bewässerung verfügbar - die Abflussmengen sind zu klein. In einem Pilotprojekt des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel untersuchten wir, unter welchen Bedingungen die lokale Wasserspeicherung eine Option ist, um den Wasserbedarf landwirtschaftlicher Betriebe zu decken. Unsere Erkenntnisse fassten wir in einem Faktenblatt zusammen, damit die Landwirte direkt davon profitieren können.**

## Unsere Leistungen

- Erproben der Erfassung von Abflussdaten an Fließgewässern mithilfe von Smartphone-Apps
- Berechnen des landwirtschaftlichen Wasserbedarfs pro Betrieb und für verschiedene Gebiete
- Bilanzieren von Wasserbedarf und Wasserverfügbarkeit an einem Fallbeispiel
- Untersuchen verschiedener Arten lokaler Wasserspeicher, Ausarbeiten von Entscheidungsgrundlagen sowie Schaffen von baulichen, technischen und rechtlichen Hilfestellungen
- Erstellen eines Faktenblatts zu lokalen Wasserspeichern zuhänden von Landwirten

## Auftraggeber

Amt für Umwelt und Energie Kanton Basel-Landschaft / Amt für Umwelt Kanton Solothurn / Bundesamt für Landwirtschaft / Bundesamt für Umwelt

## Fakten

Zeitraum	2019 - 2021
Projektland	Schweiz

## Ansprechpersonen

Christina Dübendorfer  
[christina.duebendorfer@ebp.ch](mailto:christina.duebendorfer@ebp.ch)

Andreas Huwiler  
[andreas.huwiler@ebp.ch](mailto:andreas.huwiler@ebp.ch)



Folienteich mit Entnahmeleitung und Ausstiegshilfe



Pumpe und Verteilstation



Obstkultur mit Tröpfchenbewässerung